



Pfarre Attnang Heiliger Geist

Pfarramtliche Mitteilung April 2022

Nr. 29

OSTERN 2022

**Guter Gott,
ich bete für den Frieden.**

Für den Frieden
in der großen Welt
und in meiner kleinen Welt:

Lass meine Augen
Friedliches ansehen.
Lass meine Ohren
Friedliches anhören.
Lass meinen Mund
Friedliches ansprechen.
Lass meine Hände
Friedliches anpacken.
Lass meine Füße
Friedliches angehen.

Peter Schrott
In: Pfarrbriefservice.de



Auferstehungsfeier Friedhof, Ostern 2021



Detail Tauf-Fenster Hl. Geist-Kirche/Jirgal

Einladung: OSTERLITURGIE

- **Sa, 16. April: Osternacht** mit Ostersegen und Speisenweihe,
bitte Kerze mitbringen
20.00 Pfarrkirche: Osternachtsmesse
20.00 Friedhof: Osterfeier (entfällt bei Schlechtwetter)
- **So, 17. April, 9.00 Uhr: Osterhochamt**

Wir laden Sie alle ein, die Liturgie der Karwoche und Osterzeit in unserer Pfarrkirche Hl. Geist mitzufeiern (Termine siehe Rückseite).

Zum Osterfest wünschen wir Ihnen allen das Vertrauen darauf, dass der Auferstandene lebt und Ihnen auch in Ihrem Leben zur Seite steht!
Möge der OSTERFRIEDE in der weiten Welt, in Europa, in der Gesellschaft sowie in den kleinen Bereichen des Lebens spürbar sein!

Alois Freudenthaler
Mag. Alois Freudenthaler
Pfarrer

Kristine Jurkovic
Kristine Jurkovic
Obfrau des Pfarrgemeinderates

Sr. Berta Bumberger
Sr. Berta Bumberger
Pastoralassistentin

Habt keine Angst! - Vertraut auf Gott!



Eine bedrückende Stimmung erlebe ich gerade, da ich diese Zeilen schreibe. Seit Wochen herrscht Krieg in der Ukraine. Mein Sinn und mein Gefühl sind mehr auf den Karfreitag gerichtet als auf das Osterfest. Geht es nicht auch vielen Menschen so, dass sie durch Schmerz, Leid und Krise einen Karfreitag erleben und Ostern für sie weit weg ist?

Wir erleben, wie unsere Welt immer verrückter wird durch Verrohung der Herzen, des Gewissens und der Sprache: denken wir an die Machtansprüche und die Drohgebärden, an die Missachtung der menschlichen Würde und der Freiheit, an die Korruption und an die Skandale.

Da kommt immer mehr Menschen das Wort Jesu am Kreuz in den Sinn (mit geändertem Wortlaut): „Mein Gott, mein Gott, warum hast du uns verlassen?“ Als Christen kennen wir darauf nur eine Antwort – die Antwort Jesu: Habt keine Angst! - Vertraut auf Gott! (vgl. Joh, 14, 1) Dieses Vertrauen kommt aus der Osterbotschaft, die uns sagt: Jesus ist vom Tod zum Leben auferstanden! Ostern ist kein leeres Geschwätz. **Ostern ist Wirklichkeit und Wahrheit.** Bis heute wird durch diese Botschaft unsere Welt verändert. Unser Leben hat mit dem Ostergeschehen eine neue Qualität bekommen und ist lebenswert. Ostern schenkt uns den festen Glauben, dass Jesus, der Auferstandene, inmitten allen Leids an unserer Seite ist und uns dadurch hoffen lässt.

Vergessen wir nicht: Ostern gibt uns allen Grund zu feiern. Ostern gibt uns Christen aber auch den Auftrag: Seid inmitten dieser unserer oft „ver-rückten“ Welt österliche und friedentiftende Menschen - erkennbar in der Art, wie ihr miteinander und übereinander spricht, wie ihr handelt und von welcher Hoffnung ihr im Glauben getragen seid.

Gesegnete Ostern wünscht Euch allen

**Pfarrer Alois Freudenthaler,
der mit euch um Frieden betet!**

Caritas Haussammlung

Die Spenden der Caritas Haussammlung sind enorm wichtig und die Basis für die Hilfe der Caritas für Menschen in Not in Oberösterreich. Sie ermöglichen der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, Lernunterstützung für sozial benachteiligte Schulkinder sowie mit Obdach und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

Gerade jetzt sind viele Menschen in Oberösterreich in einer Notlage. Sei es durch Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste oder weil sie sich schon in Vor-Corona-Zeiten in existenziellen Krisen befanden, die sich nun massiv verschärft haben. Es geht um Menschen, die verzweifelt vor einem leeren Kühlschrank stehen. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren oder Angst davor haben, ihre Wohnung zu verlieren. Oder um Menschen, die obdachlos sind. Sie brauchen unsere Solidarität:

Haus für Mutter und Kind, Krisenwohnungen, Tageszentren, Wärmestube und FRIDA, 15 Sozialberatungsstellen, sechs Caritas-Lerncafés, Help-Mobil.

Bitte helfen auch Sie! **Caritas OÖ, RLB OÖ, IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000**, Erlagscheine liegen auch in der Pfarrkirche auf.



Besonderer Dank an ...

► **Anna Größwang** und **Gabriele Milacher**, die die Ausbildung zur Kommunionsspendung absolviert haben und am 19. Dezember im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes zur Spendung der Kommunion im Seniorenheim beauftragt wurden.

► Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie Gönner und Partner der **Missionsrunde** für ihre dauernde Unterstützung.

► **Josef & Annemarie Schmidt**, die viele Jahre lang die Sternsingerjaue organisiert haben und diese Aufgabe heuer zurücklegten.

► Organist **Michael Baier**, der immer wieder auf der Johannes-Orgel brilliert und für die Christmette um 22 Uhr ein wundervolles musikalisches Ensemble organisiert hat, sowie die musikalische Festtags-Gestaltung auch für den Palmsonntag, die Osternacht und den Ostersonntag übernehmen wird.

► die drei **Schobesberger-Brüder Michael, Lukas und Klemens, Gerhard Simmerer, Gertraud Schobesberger** sowie **Kristine Jurkovic**, die immer wieder Gebetsaktionen zur Beendigung der Pandemie sowie für den Frieden in der Gesellschaft und in Europa organisieren (Fürbitt-Prozessionen, Nacht-Anbetungen, Andachten, Aufrufe zu Gebets- und Fasten-novenen). Infos per WhatsApp unter: 0664 51 600 59

Aus der Pfarrchronik

vor 75 Jahren - 1947

► **Hauptschule Attnang**: Im März entfällt der Unterricht, weil es an Kohle mangelt. Wegen der **Kinderlähmung** wird das Schuljahr in der Hauptschule erst am 29.9. eröffnet. Zur Weihnachtsbescherung der amerikanischen Militärregierung finden sich im Turnsaal der HS 980 Schüler aus Attnang-Puchheim ein. Sie sind unterernährt und mangelhaft mit Kleidung ausgerüstet.

vor 100 Jahren - 1922

► 13.5.1922: **Pfarrer Matthias Lehner**, schwer an Tuberkulose erkrankt, geht im Vorfrühling ins Stift St. Florian, um sich zu erholen. Er kehrt aber nicht mehr zurück, sondern stirbt am 13. Mai 1922.

► Am 16. Mai trifft Herr **Alois Seirl** hier ein und beginnt sein Wirken als Pfarrer. Seirl beginnt sofort mit Erneuerungsarbeiten an der Pfarrkirche (= Martinskirche): im Juni wird die Turmuhr repariert samt den Ziffernblättern, um den Betrag von 362.785 K (die Inflation/Geldentwertung ist in vollem Gang).

► 2.9.1922: Ein **Glockenkomitee** sorgt für die Anschaffung neuer Kirchenglocken. Dem Komitee, Obmann ist Pfarrer Seirl, gelingt die Aufbringung der nötigen Mittel in kurzer Zeit, vor allem durch eine Getreidesammlung. Am 2. September wurden in St. Florian zwei Glocken gegossen und am 3.9.1922 in Attnang durch Prälat Dr. Vinzenz Hartl geweiht. Die Glocken kosteten 9.274.300 K; bald nach der Glockenweihe setzte eine noch größere Geldentwertung ein. Eine Beschaffung wäre unmöglich gewesen.

► Im Gotteshaus wurden die wichtigsten **Reparaturen** durchgeführt. Die Kirchensitze wurden etwas verringert und Platz für eine Kommunionbank geschaffen; ► Das **Kirchensitzregister** wurde neu angelegt. ► In den Marienaltar wurde eine Krippe (Eigentum von Pfarrer Lehner) eingebaut, sodass die kleine Kirche zwei Krippen! besaß.

vor 400 Jahren - 1622

► Unsere Alten erzählten, dass schon 1622 in der Taverne in Alt-Attnang eine Fleischhauerei eingerichtet wurde, die erst in den achtziger Jahren des 19. Jhdts. auf das Thallerhaus kam.

vor 600 Jahren - 1422

► Attnang wird erstmals in den Büchern als **Pfarre** genannt, welche dem regulierten Chorherrenstift incorporiert ist.

Ergebnis Pfarrgemeinderatswahl

Am 20. März war die Pfarrbevölkerung aufgerufen, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für die kommende Periode zu wählen. 17 Personen (9 Frauen und 8 Männer) stellten sich der Wahl. Folgende 12 von ihnen erhielten die meisten Stimmen und bilden daher für die nächsten 5 Jahre den Pfarrgemeinderat (gemeinsam mit Pfarrer Freudenthaler, Pastoralassistentin Sr. Berta Bumberger, Ursula Schoissengeyer als Angestelltenvertreterin sowie dem noch zu wählenden Obmann des Fachausschusses Finanzen und Bauten):

- | | |
|-------------------------------|------------------------------------|
| 1. Georg Sturm-Schöffl | 7. Johann Daubner |
| 2. Florian Stix | 8. Julia Mitterlehner |
| 3. Robert Lugmayr | 9. Kristine Jurkovic |
| 4. Jakob Bretbacher | 10. Helene Kreiner-Hofinger |
| 5. Brigitte Palfinger | 11. Katharina Sickinger |
| 6. Markus Petritsch | 12. Elfriede Wilflingseder |

Das Durchschnittsalter der 6 neuen Pfarrgemeinderätinnen und der 6 Pfarrgemeinderäte beträgt 48,5 Jahre. Aus ihrer Mitte wählen sie bei der konstituierenden Sitzung im April eine Obfrau bzw. einen Obmann sowie die Mitglieder des Pfarr-Vorstandes. Auch die Fachausschüsse werden neu gebildet.

Mitglieder des erweiterten Pfarrgemeinderates sind:

Elfriede Klein, Florian See, Barbara Heimbucher, Ulrike Nussbaumer, Mirko Bosnjak;

Insgesamt wurden 185 gültige Stimmzettel abgegeben (bei der Wahl 2017 waren es 271 Wählende, die aus 22 Kandidaten und Kandidatinnen 15 auswählten).

Anlässlich der Wahl erstellte David Klein im Internet eine Facebook-Seite, die vorerst weiter bestehen bleibt und laufend mit pfarrlichen Themen befüllt wird. Sie ist auf Facebook unter "Pfarre Attnang" zu finden.



Herzlichen Dank dem Wahlvorstand für die Bewerbung und Vorbereitung der Wahl (Pfarrer Alois Freudenthaler, Kristine Jurkovic, Barbara Heimbucher, David Klein, Gertrud Schöffl) sowie der Wahlkommission unter der Leitung von Franz Schachinger (Mitarbeit von Maria Gartner, Sr. Berta Bumberger sowie Karl und Gertrud Schöffl) für die Durchführung der Wahl in den zwei Wahllokalen (Pfarrbücherei und Pfarrkirche) und Auszählung der Stimmen am 20. März 2022.



Danke den 187 Wählerinnen und Wählern, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, sowie herzliches Vergelt's Gott allen, die sich in der Pfarre engagieren und Angebote setzen. Und den besonderen Segen Gottes für die 12 bzw. 17 Gewählten und Ihr Wirken für die Pfarre in den nächsten 5 Jahren!



Kirchen-Innenrenovierung

Nach monatelangen Vorarbeiten und Besprechungen ist die Innenrenovierung der Pfarrkirche nun im Gange. Alle Arbeitsschritte und Materialien sind vom Bundesdenkmalamt sowie vom Kunst- und Liturgiereferat der Diözese freigegeben.

► Entrümpelung: Bereits im Vorfeld wurden von einem Freiwilligen-Team die Altbestände auf den Emporen gesichtet und teilweise entsorgt. ► Beleuchtung und Elektrik: Ein neues Beleuchtungssystem ist im Entstehen, wobei auch die Elektroverkabelung auf Stand gebracht wird. Federführend dabei ist Elektriker-Meister Bernhard Seiringer, der bereits seit Wochen ehrenamtlich im Einsatz ist. Die Basisbeleuchtung wird verbessert, wozu im Hauptschiff vorab Attrappen montiert wurden, um die passende Größe und Länge der Hängelampen abschätzen zu können. Die Luster an den Säulen werden durch längliche, dezente Wandleuchten ersetzt. Die Beleuchtung der Seitenaltäre und des Altarraumes wird anlassbezogen variiert werden können - von Festbeleuchtung bis zu stimmungsvollen Detail-Spots. Die Lichtsituation auf der Orgel-Empore sowie die Beheizung der Organistenbank wird ebenfalls verbessert. Weiters wird eine Möglichkeit zur automatischen Querlüftung des Kirchenraumes geschaffen.

► Malerarbeiten: Nach Ostern kommen die Gerüstbauer und die gesamte Kirche wird für ca. 3 Monate eingerüstet (sehr kostspielig). Der Gelbton und die Zusammensetzung des Farbanstriches stehen fest (unterste Variante der Musteranstriche unter dem Hl. Josef). Um die Orgel zu schützen, wird sie verhüllt und ab Ostern für einige Monate nicht im Einsatz sein.

► Entwurmung: Die Seitenaltäre werden abgehängt, die Beichtstühle sowie alle beweglichen Kunstwerke aus Holz werden beim Schriftenstand gesammelt, wo eine "Zelle" gebaut wird, in der die Parasiten gezielt begast werden. Während dieser drei Tage sind Kirche und Pfarrhof abgesperrt.

► Restaurierung: Die Holzschnitzwerke werden mit einer speziellen Wasser-Zitronensäure-Lösung vom Staub und Russ der Jahrzehnte gereinigt. Mechanische Schäden werden restauriert.

► Terrazzo-Boden: In zwei Arbeitsschritten wird der Boden durch eine Fachfirma professionell gereinigt.

► Altarraumgestaltung: Zuletzt wird der Altarraum mit schlichten Möbeln aus Erlenholz und neuen Textilien ausgestattet. **Spätestens zu Erntedank 2022 soll die Renovierung abgeschlossen sein und die Pfarrkirche im neuen Glanz erstrahlen.**

► Gesamtkosten: 315.000 Euro. 25 % davon trägt die Diözese, 5 % das Bundesdenkmalamt und 5 % das Land OÖ. Der Rest ist mit Pfarrmitteln und Spenden zu finanzieren. Dazu wird es auch die Möglichkeit geben, seine Spende einem ausgewählten Kunstwerk zukommen zu lassen. Der Objektischler Franz Kaiblinger aus Schiedlberg, der die Altarraum-Möbel baut und die Künstlerin Marlis Horner haben zudem Gebetswürfel (li.) angefertigt, die als Bausteine erstanden werden können. **Ein ganz großer DANK an alle freiwilligen Helfer, v.a. an Toni Maringer für die Gesamtkoordination dieses umfangreichen Bauvorhabens.**



Muster-Reinigung (Handrücken): So viel heller werden die Kunstwerke



Kirchenrechnung 2021

Gesamteinnahmen €	138.184,85
Gesamtausgaben €	106.518,90
ÜBERSCHUSS €	31.665,95

EINNAHMEN

Kirchenerlöse	€	8.852,00
Friedhofsverwaltung	€	32.240,00
Zuschüsse (Kirchenbeitragsanteil,...)	€	29.613,41
Pfarrliche Sammlungen und Spenden	€	31.511,59
Mieteinnahmen (Wald, Grundstücke)	€	5.077,75
Übrige Erträge	€	1.502,94
Finanz- bzw. ao. Erträge	€	29.387,16

AUSGABEN

Aufwendungen für Liturgie, Pastoral und Personal	€	41.353,60
Betriebskosten und Instandhaltung	€	28.692,78
Sonstige Aufwendungen	€	21.468,73
ao. Aufwand und Investitionen	€	15.003,79

Firmung 2022



Insgesamt 36 Firmlinge der Pfarren Attnang Hl. Geist und Maria Puchheim bereiten sich heuer auf ihre Firmung vor. Sie wurden beim Firmstart in vier Gruppen eingeteilt. Die Firmvorbereitung für die Jugendlichen umfasst, neben drei Gruppenstunden mit ihren Firmbegleitern, den Besuch eines extra für sie gestalteten offenen Gebetsraumes im Pfarrheim Attnang. Weiters werden sie einen Abend lang mit ihren Paten "ins Gespräch" kommen. Auch eine Jugendmesse steht auf dem Programm (aufgrund der Renovierung der Pfarrkirche Attnang wird auch diese in der Basilika Maria Puchheim stattfinden) sowie eine Bußandacht in der Martinskirche.

Am **Pfingstmontag, 6. Juni 2022** empfangen die 36 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten um 10.30 Uhr in der Basilika Maria Puchheim von **Bischofsvikar Johann Hintermaier** das Sakrament der Firmung.

Danke dem Vorbereitungsteam: ATTNANG: Toni Maringer, Sr. Berta Bumberger, Katharina Grabner; PUCHHEIM: Pater Mario Marchler, Christina Brandmaier, Diakon Hannes Bretbacher.

Erstkommunion 2022

Heuer waren es 26 Kinder aus vier Volksschulklassen, die am Samstag, **2. April 2022** in der Pfarrkirche Attnang Heiliger Geist ihre Erste Heilige Kommunion empfangen. Mit Workshops, Kirchenbesuchen und einer Versöhnungsfeier erlebten sie in der Vorbereitung Gemeinschaft und lernten Jesus kennen, der sie als Freund ins Leben begleiten will.

Vorstell-Gottesdienst, 6. März 2022



Freundschaft mit Jesus ist wie ein Schatz

Die Erstkommunion ist eine Bekräftigung der Taufgnade. Die Taufe und der Segen Gottes sind ein Geschenk. Erstkommunion ist auch ein Fest der Erinnerung der Eltern und PatInnen: Sie haben bei der Taufe versprochen, das Kind im Glauben zu begleiten. Die Erstkommunionfeier ist ein Gemeinschaftsgottesdienst mit allen Beteiligten. Es soll ein Fest der Erinnerung, der Stärkung, der Ermutigung und Einladung sein.

Für die Erstkommunionkinder ist es ein besonderes Fest, da sie Jesus als ihren Freund kennen lernen, der sie durch das ganze Leben begleitet. Wir alle wissen wie wichtig Freundschaften in unserem konkreten Leben sind. Auch in den älteren Schriften der Bibel kann man viel über die Freundschaft lesen, wie im Buch Jesus Sirach: (Sir 6,14 EÜ) **„Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt; wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.“** Ein festes Zelt, in dem ich daheim sein darf, in dem ich wohnen kann; es bietet mir Schutz, Sicherheit und Verlässlichkeit. Für die Nomadenvölker war es das, was für uns heute ein Haus ist. Wie jedes Haus, so muss auch dieses Zelt gewartet werden. Ein Zelt ist an keinen Ort gebunden, ich kann es überall neu aufschlagen. Auch Freundschaft ist nicht ortsgebunden; ich kann sie überall mit hinnehmen in meinem Herzen, kann sie von jedem Ort der Welt aus hüten und pflegen. Ein Schatz ist etwas sehr Wertvolles, etwas, das mit nichts aufzuwiegen ist. Ein Schatz ist ein Geschenk Gottes. Gott hat ihn uns anvertraut, damit wir ihn hüten und bewahren. Echte Freundschaft ist ein solcher Schatz. Wahre Freundschaft hat nichts mit besitzen zu tun, viel mehr mit gegenseitiger Achtung und Hochschätzung. Wer Freunde „besitzen“ möchte, der wird sie über kurz oder lang verlieren, denn Freundschaft braucht Luft zum Atmen. Im Umgang mit dem Wort „Freund“ bin ich ausgesprochen behutsam geworden. „Mit Christus kann ich reden wie mit einem guten Freund“, stellte Theresa von Avila fest. Einen treuen Freund, ein festes Zelt hat also jeder Christ! Im Gotteslob Nummer 927 gibt es ein Lied wo es im Text heißt: **„Wer glaubt, ist nie allein!“** Was für ein immenser Trost!

Ermöglichen wir unseren Erstkommunionkindern diese Freundschaft mit Jesus, dass sie sie pflegen und wachsen lassen können durch schöne Gemeinschaftsgottesdienste und Erlebnisse - über die Erstkommunion hinaus. Im Volksschulalter liegt es noch an uns Erwachsenen und Eltern, später werden sie persönlich frei entscheiden, wie sie die Freundschaften pflegen und leben.

Sr. Berta Bumberger



DANKE allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Eine Welt für alle

Der Attnanger Selbstbesteuerungsverein spendete 2000 Euro an die Ukraine-Hilfe der Don Bosco-Schwestern, die drei Ordensgemeinschaften in Kiew, Odessa und Lemberg betreiben und auch von ihren Häusern in Polen und der Slowakei aus den Menschen in der Ukraine sowie den Schutzsuchenden helfen. Auch der Erlös der diesjährigen Palmbuschenaktion wird für die Ukraine-Hilfe verwendet.

SPENDEN: Solidaritätsverein der Don Bosco Schwestern; Zweck: Ukraine-Hilfe; IBAN: AT73 3600 0000 0017 5000

Das EWfa-Jahresinformations-Heft liegt am Schriftenstand in der Pfarrkirche zur freien Entnahme auf.



Familiengottesdienste

Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es um 9.30 Uhr einen Gottesdienst, der vom Kinderliturgieteam mitgestaltet wird. Besonders dazu eingeladen sind alle Kinder und deren Eltern und Großeltern. Ganz wichtig sind uns die Erstkommunionkinder, die sogar eine persönliche Einladung erhalten.

Im Familiengottesdienst können die Kinder mitgestalten: Kyriegebeten, Fürbitten lesen, etwas malen, schreiben, nach vorne in den Altarraum kommen und selbstverständlich bei den rhythmischen Liedern laut mitsingen und klatschen.

Ganz wichtig ist uns, dass Kinder erleben, dass es ein gutes Gefühl ist, ein Freund/eine Freundin von Jesus zu sein – ein Teil einer lebendigen Kirche.



Termine: So, 1. Mai, 9.30 Uhr
So, 22. Mai, 9.30 Uhr (Erstkommunion Dankfeier)
So, 3. Juli, 9.30 Uhr

Wenn Eltern auch beim Vorbereitungsteam mitgestalten möchten, sind sie herzlich willkommen. Einfach melden - wir freuen uns sehr über die Verstärkung und das gemeinsame frohe Feiern. Sr. Berta Bumberger

Kinderchor mit Sr. Maria

Am 2. April haben wir mit den Erstkommunionkindern bei ihrem großen Fest gesungen. Die nächsten Treffen zum Basteln, Spielen und Singen im Pfarrheim Attnang sind:

Sa, 23. April, 10.00 - 11.30
Sa, 7. Mai, 10.00 - 11.30
Sa, 21. Mai, 10.00 - 11.30
So, 22. Mai, 9.30 - Familiengottesdienst
Sa, 4. Juni, 10.00 - 11.30
Sa, 18. Juni, 10.00 - 11.30

Komm doch einfach vorbei! Wir freuen uns auf Mädchen ab 8 Jahren.



Kinderliturgie

Unter dem Motto "Königskinder sind wir" haben wir am 20.2.2022 mit einigen Familien gemeinsam unseren Faschingskinderwortgottesdienst gefeiert. Mit Freude haben die Kinder ihre eigene Königskrone gebastelt und sich in "Königskinder" verwandelt. Dass Fröhlichkeit eine sehr wichtige Eigenschaft im Leben ist, konnten die Kinder anhand einer Geschichte erfahren. Die Freude über das Zusammenkommen war sichtlich sehr groß und so spielten und tobten unsere verkleideten „Königskinder“ noch einige Zeit im Pfarrsaal herum, während wir Eltern uns wieder einmal austauschen konnten.



Wir freuen uns über viele bekannte und auch neue Gesichter bei den kommenden Terminen!

Treffpunkt 9.30 Uhr, Pfarrheim (großer Saal)

15. Mai 2022

19. Juni 2022

Vielleicht hast auch du Interesse, unser motiviertes Team bei der Vorbereitung und Durchführung der Kinderwortgottesdienste zu unterstützen? Gerne gibt es nähere Auskunft unter 0676/0303959 (Julia Mitterlehner). Derzeit besteht unser Team aus drei Familien (Widhalm, Eisenknapp, Mitterlehner) unter der Leitung von Pastoralassistentin Sr. Berta Bumberger. Vor jedem Kinderwortgottesdienst treffen wir uns einmal, um den Ablauf gemeinsam auszuarbeiten. Julia Mitterlehner

Mini-Jungschar

Wie auch schon aus dem letzten Pfarrblatt bekannt, haben wir heuer wieder mit den Jungschar-/Ministunden begonnen. Nach der Pandemie-bedingten Pause im Herbst, konnten wir im neuen Jahr endlich durchstarten. Anfangs noch verhalten, steigerte sich die Anzahl der Kinder rasant. Den vorläufigen Höhepunkt fanden wir in unserer lustigen Faschingsstunde, zu der auch die diesjährigen Erstkommunionkinder zahlreich erschienen sind.

Wie wir schon in einigen Stunden erleben konnten, funktioniert die



Gemeinschaft zwischen Ministranten und den Jungscharkindern prima. Besondere Freude bereiten dabei sportliche Spiele und diverse kreative Bastelaktivitäten.



Durch die Zusammenlegung der Ministranten mit der Jungschar ist es auch für uns Leiter einfacher geworden, da wir uns besser abwechseln können. Das macht es auch für die Kinder abwechslungsreicher.



Nach wie vor sind auch neue Kinder herzlich eingeladen und stets willkommen (8 – 12 Jahre). Einfach beim nächsten Termin vorbei kommen! Wir freuen uns!

Markus Petritsch

Treffpunkt im Pfarrheim (großer Saal)

Freitag, 16.30 - 18.00 Uhr

22. Apr. 2022

6. Mai 2022

20. Mai 2022

3. Juni 2022

24. Juni 2022



Jungschar Ferienspaß

Auch heuer gibt es wieder an drei Samstagen Sommer-Workshops für Kinder ab 8 Jahren.

Man kann auch nur einen Tag buchen.

Wann: Sa, 16. Juli, 10 - 17 Uhr

Sa, 23. Juli, 10 - 17 Uhr

Sa, 30. Juli, 10 - 17 Uhr

Wo: Pfarrheim Attnang



Anmeldung nur über die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim; Infos bei Sr. Berta Bumberger und Markus Petritsch.

treffpunkt:TANZ

... die etwas andere Art zu tanzen.

Bewegung für Körper und Geist, Spaß und Lachen für die Seele, Freude in einer Gemeinschaft erleben, tanzend zu einem positiveren Lebensgefühl gelangen; Keine Vorkenntnisse und kein Tanzpartner erforderlich! Ohne Anmeldung - einfach vorbeikommen!

Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Attnang

30. März 2022

27. Apr. 2022

11. Mai 2022

25. Mai 2022

8. Juni 2022



Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude!

4 Euro/Termin; Leitung: Astrid Schafleitner, Tel.: 0699 813 837 75
Home: www.tanzenabderlebensmitte.at; Mail: a.schafleitner@eduhi.at

Gemeinsamer Mittagstisch

für Menschen, die Geselligkeit beim Essen suchen.

Jeder zahlt seine Konsumation selber.

Treffpunkt zwischen 11.30 und 11.45 Uhr im Gasthaus.



Mi, 13. Apr. - Gasthaus Post, Attnang

Mi, 11. Mai - Italiener, Puchheim

Mi, 8. Juni - Gasthaus Post, Attnang

Anmeldung für Hol- und Bringdienst bis Samstag vorher:

Pfarrbüro Puchheim: 07674 62334 oder Diakon Bretbacher: 0664 73 811 288

Klagemauer

in der **Martinskirche**, Alt-Attnang. Sich Zeit zur Besinnung nehmen und evtl. Zettel und Stift von zu Hause mitbringen. Seine Anliegen aufschreiben und zwischen die Steine der Klagemauer stecken. In der Osternacht werden diese im Osterfeuer verbrannt und so auch symbolisch Gott überantwortet.

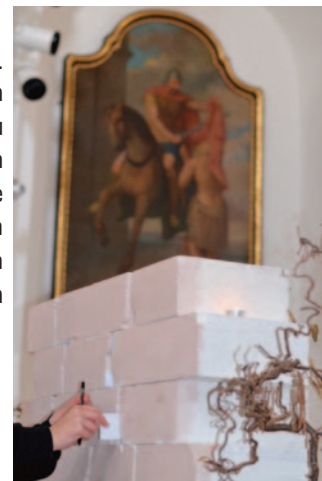
► **Karfreitag, 15.4.2022**

16.00 - 20.00 Uhr

► **Karsamstag, 16.4.2022**

16.00 - 19.30 Uhr

Danke an Markus Petritsch, der die Klagemauer auch heuer organisiert.



Lange Nacht der Kirchen

Mathias Bretbacher hat wieder ein buntes Programm für die diesjährige Lange Nacht der Kirchen zusammengestellt.

Teilnehmer:

► Brigitte Palfinger (liest Geschichten für Kinder); ► One Voice (Jugendchor geleitet von Martina Fischer); ► Familienchor Attnang (geleitet von Jakob Bretbacher); ► D3 (Austro & Pop Rock); ► Akkordeonorchester Schwanenstadt (geleitet von Barbara Horak);

► **Freitag, 10. Juni 2022**

18.30 - 23.00 Uhr

Martinskirche, Alt-Attnang

Für das leibliche Wohl sorgt durchgehend die Kath. Jugend.

10.06.22
LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



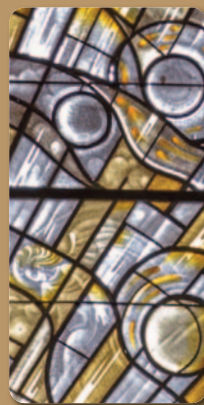
Ausstellung Lucia Jirgal

Der Termin für die Ausstellung der Werke von Lucia Jirgal in der Galerie Schloss Puchheim steht fest. Jirgal schuf die dominanten Glasfenster und die Kreuzwegbilder in der Hl. Geist-Kirche Attnang, aber auch eine große Menge weiterer weltlicher und geistlicher Kunst. Ein Vorbereitungsteam rund um Initiatorin Elisabeth Schöffl organisiert eine Schau über das umfangreiche Werk der Wiener Künstlerin (1914 - 2007) aus den Bereichen Glaskunst, Malerei und Grafik.

► **20. August bis 25. September 2022**

► **Galerie Schloss Puchheim**

► **Eröffnung: 20. August 2022, 19.00 Uhr**



GLAS

LUCIA JIRGAL



MALEREI



GRAFIK

R Ü C K B L I C K E

mit einem großen DANK an alle Organisatoren und Helfer

Advent-Weg - Advent 2021

Das Team der Kinderliturgie installierte einen 16-teiligen Adventweg mit kindgerechten Texten und Bildern bei der Martinskirche. Die angefertigten Basteleien konnte man gleich vor Ort auf einen Christbaum hängen.



DANKE an das Team für diese schöne Idee und die nette Umsetzung.

Adventbesinnung - 18. - 23. Dezember 2021

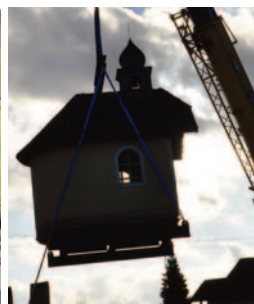
Auch heuer bot Pastoralassistentin Sr. Berta Bumberger wieder an sechs Tagen eine besinnliche Zeit mit Texten und Musik in der - nur mit Kerzen beleuchteten - Pfarrkirche an.



Vergelt's Gott allen Beteiligten für diese schöne Einstimmung.

Fliegende Kapelle

Am 20. Dezember wurde - mit priesterlichem Segen durch Pfarrer Freudenthaler und unter regem Zuschauer-Interesse - die Tuffeltshamer Kapelle mit einem Kran versetzt. Das Manöver ging reibungslos über die Bühne.



Jahresschlussandacht - 31. Dez. 2021

Das letzte Mal ein Foto vom Altjahrestag mit so vielen Rot-Tönen. Nach der Innenrenovierung wird die Wand hinter dem Altar gelb sein und die Teppiche und Ministrantensitze grau.



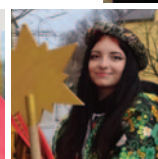
Bilanz Dreikönigsaktion - 3. bis 6. Jänner 2022

► Ziemlich nasses Wetter. ► Trotzdem 19 motivierte Gruppen. ► 66 Aktive (38 Kinder und Jugendliche, 28 Erwachsene). ► Einen, zwei (8 Personen) oder drei (Katharina und Franz) Tage unterwegs. ► 18 besonders gastfreundliche Mittagessen-Kocher. ► Heuer besonders großzügige Spender:

► SPENDENREKORD

15.432,90 Euro (Rekord von 2020 um 1334,57 Euro überboten).

DANKE den Organisatorinnen (Katharina Sickinger, Gertrud Schöffl, Sr. Berta Bumberger) und vor allem den Königen, Königinnen und ihren Begleitern!



Wetterkerzen zu Lichtmess - 2. Feb. 2022

Traditionellerweise finden zu Maria Lichtmess Kerzenweihen statt. Der Trachtenverein D'Greanwaldler nahm das zum Anlass, um die Tradition der schwarzen Wetterkerzen, die man bei herannahenden Unwettern zum Gebet anzündet, wieder aufleben zu lassen. Den Erlös aus dem Kerzenverkauf stiftete der Verein für die Innenrenovierung der Pfarrkirche.

Herzlichen Dank!



Wetterkerzen sind seit dem 6. Jhdt. bekannt und waren vor allem in bauerlichen Haushalten sehr verbreitet. Typisch ist die schwarze Farbe des Waxes. Sie waren früher DAS Wallfahrer-Andenken schlechthin, wobei die schwarzen Kerzen eine helle, gold- oder silberfarbene Manschette oder Bauchbinde hatten, auf der dann die Wallfahrtsorte oder besondere Heilige abgebildet waren. Auf den Kerzen der D'Greanwaldler finden sich die berühmte Taubendarstellung aus dem Petersdom oder der Marienaltar aus der Pfarrkirche.

Zum Schmunzeln

Humor als Impuls, den Blick nicht nur auf das Negative zu richten

Ein Priester trifft einen Rabbi und sagt:

„Du, Rabbi, ich habe heute Nacht geträumt, ich sei im jüdischen Himmel. So viele Leute! Ein Geschrei und Gestank nach Knoblauch! Nicht auszuhalten!“

„Ja,“ sagt der Rabbi, „Mir hat heute Nacht auch geträumt, ich wäre im katholischen Himmel. Eine himmlische Ruhe! Wohlgerüche,...! Und kein Mensch da!“

Gottesdienste während der Innenrenovierung: Die Sonn- und Feiertagsgottesdienste sowie die Freitagabend-Liturgie werden in der Pfarrkirche stattfinden können.

Die Wochentagsmessen (Di, Mi, Do und Sa) werden ab dem Dienstag nach Ostern - baustellenabhängig - bis auf weiteres um 7.30 in Maria Puchheim gefeiert.



So 10.04. Palmsonntag

09.00 Hl. Messe mit **Palmweihe**

14.30 **Kreuzweg zur Mariannenhöhe**

Treffpunkt Parkplatz Basilika Puchheim -
bei Schlechtwetter in der Basilika



Do 14.04. Gründonnerstag

19.00 **Feierliche Abendmahlmesse**

anschl. **Wachen und Beten** vor dem
Allerheiligsten - bis 6.00 Uhr Früh

Fr 15.04. Karfreitag

19.00 **Karfreitagsliturgie** - Gedenken an
den Tod Jesu; heuer bitte keine Blume zur
Kreuzverehrung mitbringen; wir bitten um
eine Geldspende für den Osterschmuck - DANKE

Sa 16.04. Karsamstag / Osternacht

20.00 **Feierliche Osternachtsmesse**, Pfarrkirche

20.00 **Osterfeier**, Friedhof (entfällt bei Schlechtwetter)
jeweils mit Ostersegen und Speisenweihe
bitte Kerze mitbringen!

So 17.04. Ostersonntag

09.00 **Feierliches Hochamt** mit Speisenweihe

Mo 18.04. Ostermontag

09.00 Hl. Messe

So 01.05. Staatsfeiertag

08.00 und 09.30 Hl. Messe

So 08.05. Weltgebetstag um geistliche Berufe

08.00 und 09.30 Hl. Messe

So 15.05. 08.00 Hl. Messe

09.30 Hl. Messe mit dem Phönix-Chor,
der die "Friedensmesse" (Lorenz Maierhofer) singt

So 22.05. Anbetungstag der Pfarre

12.00 bis 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mo 23.05. 19.00 Bittprozession von St. Martin nach

Moosham; **Bittmesse** bei Fam. Payrhuber
(bei Schlechtwetter: 19.00 Messe in St. Martin)

Di 24.05. 18.30 Bittprozession ab Marienmarterl beim
Bäckerbrunnen

19.00 **Bittmesse** in der Martinskirche

Do, 26.05. Christi Himmelfahrt

09.00 Hl. Messe

So 05.05. Pfingstsonntag

09.00 Hochamt

Mo 06.05. Pfingstmontag

09.00 Hl. Messe

10.30 Firmung in Maria Puchheim

Do 16.06. Fronleichnam

08.00 Hl. Messe, anschl. Prozession

So 26.06. Maria-Hilf-Fest, Puchheim

09.00 Wortgottesfeier (Franz Schachinger)



Sommerregelung

Ab So, 10. Juli bis So, 25. Sep. (Erntedank)

wird ein gemeinsamer Sonntagsgottesdienst um 9.00 Uhr
gefeiert.

Kurzfristige, pandemie-bedingte bzw. der Baustelle geschuldete
Änderungen möglich. Bitte Aushänge bzw. Homepage beachten.



WIR SUCHEN

MitarbeiterIn für die Friedhofspflege
30 Stunden / Monat, freie Zeiteinteilung
Bezahlung nach Vereinbarung

ANFALLENDE ARBEITEN

- freie Flächen u. Hauptwege grasfrei halten/mähen
- Gras außerhalb entlang der ostseitigen Mauer
mähen und entsorgen (2 x jährlich)
- Container wöchentlich kontrollieren,
bei Bedarf Entsorgung organisieren
- Kompostlagerplatz anschieben/verdichten
- Kies nachfüllen
- Gießkannen einwintern/auswintern
- Winterdienst mit Traktor und per Hand
- Priestergräber 1 x jährlich mit Hochdruckreiniger
säubern und imprägnieren sowie bepflanzen

Interessierte melden sich in der Pfarrkanzlei: 07674 62339

WIR SUCHEN

PFARRBLATT-MitarbeiterInnen

RedakteurIn

AUFGABEN: Organisation, Sammeln von Beiträgen, Fotografie, Recherche, Verfassen von Artikeln (gemeinsam mit dem Fachausschuss Öffentlichkeit)

HobbyGrafikerIn für die Gestaltung des Pfarrblattes
am Computer sowie die Druckabwicklung

Bei Interesse:

Mail: pfarre.attnang@dioezese-linz.at; Tel.: 07674/62339

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre Attnang Heiliger Geist, Mozartstr. 6, 4800 Attnang-Puchheim
Tel.: 07674 / 62339, Mail: pfarre.attnang@dioezese-linz.at; www.pfarre-attnang.at, Pfarrkanzlei: Mo 15-17; Di, Mi, Fr: 8-11 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Alois Freudenthaler; Redaktion: Fachausschuss Öffentlichkeit;
SPENDEN: Volksbank Oberösterreich, Zweigstelle Attnang, IBAN: AT35 4480 0350 1566 0000, BIC: VBOEATWW00E
Druck: oha-druck, Traun, Auflage: 3700 Stk.; © Bildnachweis: Pfarrmitarbeiter, Piktogramme: Pfarrbriefservice.de